

17. 11. 2014

Rautheim I - Freie Turner III = 2 : 1 (2 : 0) am 16. 11. 2014

Der Spitzenreiter-Effekt ist bei den Freien Turnern längst wieder verpufft. Die III. Mannschaft hat ihre gute Ausgangsposition leichtfertig verspielt. Mit einem Sieg hätte sie die Rautheimer vom Thron stürzen und sich selbst auf Platz 2 verbessern können. Mit dem 1 : 2, der zweiten Niederlage in zwölf Spielen, verpassten die Braun-Weißen diese Möglichkeit und kürten damit den Gegner zum Herbstmeister der 1. Kreisklasse - Staffel 1. Für den Titelgewinn reichten dem Gastgeber die Tore in der 15. und 27. Minute, denen sträfliche Nachlässigkeiten im Deckungsverhalten der Turner vorausgegangen waren.

Die als „Schlager“ apostrophierte Auseinandersetzung erreichte zu keiner Zeit des Spiels die Qualität eines Spitzentreffens. Die Zuschauer, die bei regnerischem Wetter noch gekommen waren, sahen streckenweise mehr verkrampfte Aktionen als fließende Kombinationen, viel guten Willen, aber wenig spielerischen Witz. So hatten auch die „Blauen“ nicht viel Überzeugendes zu bieten, gefährdeten aber dennoch einige Male das Tor der Gäste, deren Keeper Helge Keller mit tollem Reflex in der 29. Minute und weiteren Glanztaten in der 60. und 68. Minute es zu verdanken war, dass die Niederlage nicht noch höher ausfiel.

Auch beim Gegner stießen braun-weiße Akteure auf verschlossene Türen, wenn sie in den Strafraum eindringen wollten. Alan Kadalo (12., 21.), Maximilian Pätzold (38., 61.) und Patrick Meurer (56.) - sie alle blieben da erfolglos beim Abschluss. Allerdings verteidigten die Rautheimer exzellent, schnellfüßig und aufmerksam beim Aus helfen und immer mit enormem Überblick.

Zu spät fiel der Anschlusstreffer in der 89. Minute durch Maximilian Pätzold, der einen Freistoß durch den vor der Torlinie aufgebauten FC Abwehrwall ins Tor zirkelte.

Kein Glück mit Schiedsrichter-Entscheidungen von Ali Kuyruk und häufige individuelle Fehler, die zu einer gefährlichen Mischung führten, traf es die „Dritte“ hart. Sie schaffte es diesmal nicht, an ihre Grenzen zu gehen, die volle Leistung abzurufen.

Gegen Rautheim I knapp zu verlieren, ist keine Schande. Doch stärkt ein Fünf-Punkte-Rückstand zu den beiden führenden Mannschaften auch nicht gerade das Selbstvertrauen. So werden die Turner nach dem letzten Spiel in diesem Jahr am kommenden Sonntag, 14 Uhr in Kralenriede mit dem 3. Tabellenplatz in die Winterpause gehen - immer noch ein bemerkenswerter Rang, der die Erwartungen der FT-Verantwortlichen noch übertroffen hat.

Mannschaftsaufstellung:

Keller - L. Ebeling - Köhler, H. Weber, Kleemeyer (45 + 1 Hermann) - Pätzold, Kasten (62. Diersing) - Leuny (46. Niemeyer), Kadalo, Löffler - Meurer.

Gerd Kuntze